

Protokoll
der 11. Sitzung des Stadtteilbeirats Faldera
am 26. Mai 2010
in der Seniorenbegegnungsstätte Faldera

Beginn der Sitzung: 20:15 Uhr

An der Sitzung nehmen teil:

Thorsten Klimm (Stadtteilversteher), Uwe Studt, Christian Richter, Michael Pundt

sowie Herr Oliver Sundermann (Ratsherr), Herr Hans Werner Pundt (Ratsherr), Frau Dorothea Jahner (Seniorenbeirat), Herr Bluhm (SHZ) und einige Bürgerinnen und Bürger.

Entschuldigt fehlen: Werner Didwischus, Michael Weiß, Holger Napieralla.

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Klimm begrüßt die Anwesenden und stellt (nach Verpflichtung von Herrn Richter) die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und der Protokollführung

- die Tagesordnung mit Änderungen (TOP 4 wird vorgezogen, neu TOP 3) einstimmig angenommen.
- Herr Uwe Studt wird zum Protokollführer gewählt.

TOP 3 (neu) Verpflichtung eines neuen Mitglieds im Stadtteilbeirat

Herr Klimm teilt mit, das Frau Sundermann ihr Mandat aus persönlichen Gründen niedergelegt hat und das die vorschlagsberechtigte SPD Herrn Christian Richter neu benannt hat. Herr Klimm bedankt sich bei Frau Sundermann für ihre Arbeit im Gremium und verpflichtet Herrn Richter als neues Mitglied.

TOP 4 (neu) Protokoll der 10. Stadtteilbeiratssitzung vom 17.03.10

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 17. März 2010 werden keine Einwände erhoben und es ist somit einstimmig genehmigt.

TOP 5 Neue Wege der Seniorenarbeit in Faldera

Herr Klimm berichtet über eine Veranstaltung im Stadtteil Faldera von Frau Jahner, an der er teilgenommen hat. Dort ging es um die Fortführung eines Projektes, das in den vergangenen 3 Jahren im Stadtteil Gadeland durchgeführt wurde, um die Seniorenarbeit in dem Stadtteil deutlich zu verbessern.

Herr Klimm übergibt das Wort an Frau Jahner, die anhand einiger Beispiele das Ergebnis der Seniorenarbeit in Gadeland vorstellt. Dort wird z.B. ehrenamtlich ein Seniorencafe betrieben, das einmal wöchentlich geöffnet hat und in dem sich die Senioren treffen, um Gesprächsabende, gemeinsame Frühstücksrunden mit aktuellen Themen u.ä. zu machen. Außerdem werden im Stadtteil Computerkurse für Senioren, Radtouren u.ä. organisiert. Es galt, Netzwerke von verschiedenen Gruppen und Einrichtungen aufzubauen, um auch in der Seniorenarbeit für Nachwuchs zu sorgen.

In Faldera hat Frau Jahner im April 2010 zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, um mit den verschiedenen Gruppierungen ins Gespräch zu kommen. Leider ist die Teilnahme sehr gering gewesen und sie bittet den Stadtteilbeirat um Mithilfe, gemeinsam mit den Verbänden, Einrichtungen und Vereinen einen runden Tisch zu bilden, um auch hier ein Netzwerk einzurichten und somit die Seniorenarbeit in Faldera auf neue Beine zu stellen.

Herr Klimm sagt mit dem Stadtteilbeirat eine Mitarbeit zu, weist allerdings darauf hin, das aufgrund der angespannten Haushaltslage der Stadt diese Projektarbeit eher auf ehrenamtliche Schultern verteilt werden muss.

Als Möglichkeit zur Verbreitung der Information wird eine Flyerverteilung, Presseartikel sowie die Aufstellung von Schaukästen im Stadtteil vorgeschlagen.

TOP 6 Organisation Stadtteilfest Faldera 2010

Das Stadtteilfest 2010 findet am 5. Juni zwischen 14 und 19 Uhr auf dem Uker Platz gemeinsam mit dem Schulfest der Ukerschule statt. Verschiedene Einrichtungen aus Faldera nehmen mit Ständen und Aktionen teil. Plakate und Aushänge sind frisch eingetroffen und werden im Stadtteil verteilt bzw. aufgestellt. Der Stadtteilbeirat wird sich mit einem Getränkewagen sowie einem Wurststand beteiligen.

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

- Es wird die Antwort aus dem Bereich Verkehrsaufsicht Herrn Treptau auf das Protokoll der letzten Sitzung verlesen. Außerdem hat zwischen dem Vorsitzenden und Herrn Schulz ein Gespräch zum Thema Zebrastreifenbeleuchtung und Situation im Pöppelmannweg bzw. in der Franz-Wiemanstraße stattgefunden. Von Seiten der Verwaltung wird eine Änderung der Beleuchtung am Zebrastreifen in der Ehndorfer Straße sowie eine Änderung der Verkehrsführung im Pöppelmannweg überprüft. Zudem wird darüber informiert, das mit mobilen Messanlagen in den vergangenen Monaten einige Geschwindigkeitsmessungen vor Ort stattgefunden haben.
- Der Bebauungsplan 122 im Schwarzen Weg ist geändert worden. Es wird die Erweiterung des Plans anhand der Verwaltungsvorlage erklärt.
- Der Vorsitzende berichtet über die Eröffnung eines Stadtteilbüros in der Werderstraße, welches von der BIG-Städtebau an zwei Tagen in der Woche betreut wird. Die Firma arbeitet seit einigen Jahren mit der Stadt Neumünster zusammen und begleitet hier das Projekt Stadtumbau/Stadtteil West.

Der Stadtteil West setzt sich zusammen aus dem östlichen Teil Falderas, dem südlichen Teil der Böcklersiedlung sowie einem Teil des Stadtteils Stadtmitte. Ziel ist, in dem Bereich die Wohnqualität durch von Bund, Land und Gemeinde geförderte Maßnahmen zu verbessern. Für den Stadtteil Faldera sind hier aktuell zwei Maßnahmen in Arbeit. Die Eröffnung der Skaterbahn in der Georg-Fugh-Straße wird Anfang Juli stattfinden. Für den Umbau des Falderaparks werden erste Umsetzungen im Frühjahr 2011 erfolgen.

TOP 8 Bürgerfragestunde

Herr Gripp beklagt sich über noch nicht entferntes Streugut in Höhe des Grundstücks Augustenburger Straße 14 (freies Grundstück, Zuwegung zur Flensburger Straße). Dies stellt eine Unfallgefahr dar und sollte zeitnah entfernt werden.

TOP 9 Verschiedenes

Keine weiteren Wortmeldungen

Herr Klimm dankt den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Beiratsmitgliedern für die rege und konstruktive Beteiligung und schließt um 21:45 Uhr die Sitzung.

Für das Protokoll
gez. Uwe Studt

Für den Stadtteilbeirat

